

NIS2 für die Logistikbranche

Warum Transport, Spedition und Logistikdienstleister zu den besonders wichtigen NIS2-Sektoren zählen, und wie Readiness gelingt.

Der Verkehrs- und Transportsektor, von Luftfahrt über Schifffahrt und Schiene bis Straßengüterverkehr, ist als **besonders wichtige bzw. wichtige Einrichtung** in der NIS2-Richtlinie gelistet. Flughäfen, Häfen, Reedereien und große Speditionen unterliegen dem NIS2-Umsetzungsgesetz (NIS2UmsuCG). Besonders exponiert: vernetzte Frachtsysteme, Track-&-Trace-Plattformen, Telematik und hochintegrierte Lieferketten.

In diesen vier Situationen wird NIS2 für Logistikunternehmen konkret:

BETROFFENHEIT & EINSTUFUNG

Annex 1 und Annex 2

- Luft- und Seehäfen sowie Verkehrsverwaltungen als besonders wichtige Einrichtungen (Annex 1)
- Speditionen, Kurierdienste und Lagerlogistik als wichtige Einrichtungen (Annex 2)
- Schwelle für Annex 2: ab 50 Beschäftigte oder 10 Mio. Euro Umsatz
- Frühe Einordnung nach §28 NIS2UmsuCG ist Pflicht

TRACK & TRACE / TMS

Frachtsysteme absichern

- TMS, Sendungsverfolgung, EDI-Schnittstellen und Hafen-/Flughafen-IT sind primäre Ziele
- Ein Ausfall legt ganze Lieferketten lahm
- NIS2 fordert Angriffserkennung, Zugriffskontrolle, Notfallkonzepte
- Gilt für alle geschäftskritischen Logistiksysteme

LIEFERKETTEN & PARTNER

Das Rückgrat absichern

- Logistik ist das Rückgrat aller Lieferketten
- NIS2 fordert die Absicherung von Subunternehmern und Frachtführern
- Auch Telematik-Anbieter und IT-Dienstleister einbeziehen
- Sicherheitsanforderungen vertraglich verankern und überprüfen

GESCHÄFTSFÜHRERHAFTUNG

Chefsache mit Bußgeldrisiko

- Management haftet persönlich für Umsetzung und Überwachung (§38)
- Besonders wichtige Einrichtungen: bis 10 Mio. Euro oder 2 %
- Wichtige Einrichtungen: bis 7 Mio. Euro oder 1,4 %
- Cybersicherheit wird zur Chefsache



Annex 1 & 2

Verkehr als besonders wichtige (Häfen, Flughäfen) und wichtige Einrichtung (Spedition)

24 h

Frist für die Erstmeldung erheblicher Sicherheitsvorfälle an die Behörde

bis 10 Mio. €

Maximales Bußgeld für besonders wichtige Einrichtungen bei Verstößen

NIS2-Readiness in 6 Schritten

Von der Betroffenheitsprüfung bis zur Meldefähigkeit, strukturiert und auf Transport, Spedition und Hafen-/Flughafenlogistik zugeschnitten.

SCHRITT 01

Betroffenheit klären

- ☐ Einordnung als besonders wichtige vs. wichtige Einrichtung prüfen (§28)
- ☐ Sektorzuordnung: Luftfahrt, Schifffahrt, Schiene, Straßenverkehr abgrenzen
- ☐ Größenmerkmale ab 50 MA oder 10 Mio. € Umsatz abgleichen
- ☐ Tochtergesellschaften und Standorte einbeziehen
- ☐ Einstufungsergebnis schriftlich dokumentieren

SCHRITT 02

Kritische Systeme erfassen

- ☐ TMS, Track-&-Trace, EDI- und Telematik-Systeme inventarisieren
- ☐ Hafen-/Flughafen-Betriebssysteme und Frachtabfertigung dokumentieren
- ☐ Schnittstellen zu Zoll, Partnern und Kunden erfassen
- ☐ Verantwortlichkeiten und Asset-Owner festlegen
- ☐ Asset-Inventar zentral und aktuell führen

SCHRITT 03

Risikoanalyse & Maßnahmen

- ☐ Bedrohungen für Transport-IT, Telematik und Lieferkette bewerten
- ☐ Zugriffskontrolle, MFA und Netzwerksegmentierung umsetzen
- ☐ Angriffserkennung für geschäftskritische Systeme einplanen
- ☐ Maßnahmen nach §30 Abs. 2 NIS2UmsuCG dokumentieren
- ☐ Risiken priorisieren und Verantwortliche zuordnen

SCHRITT 04

Lieferkette absichern

- ☐ Sicherheitsanforderungen an Frachtführer und Subunternehmer definieren
- ☐ NIS2-konforme Klauseln in Verträge und AVV aufnehmen
- ☐ Fernzugänge von Telematik- und IT-Dienstleistern absichern
- ☐ Sicherheitsbewertung kritischer Partner regelmäßig einplanen
- ☐ Kritische Abhängigkeiten dokumentieren

SCHRITT 05

Vorfallsmanagement & Meldung

- ☐ Incident-Response-Prozess für Transport- und Hafen-IT aufbauen
- ☐ 24-Stunden-Meldekette an BSI/Behörde einrichten und testen
- ☐ Meldevorlagen für Erst- (24 h), Folge- (72 h) und Abschlussbericht
- ☐ Business-Continuity-Plan für Logistikausfälle erstellen
- ☐ Verantwortliche für den Ernstfall benennen

SCHRITT 06

Leitung & Schulung

- ☐ Geschäftsführung in Risikomaßnahmen einbinden und schulen (§38)
- ☐ Billigung und Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen dokumentieren
- ☐ Awareness-Schulungen für Disposition, IT und Lager einplanen
- ☐ Wirksamkeit regelmäßig überprüfen
- ☐ Reviews und Nachbesserungen fest verankern

Häufige Stolperfallen und Quick Wins

Was Transport und Spedition bei NIS2 typischerweise unterschätzen, und womit sich schnell Wirkung erzielen lässt. Links die Fallen, rechts die Hebel.

STOLPERFALLE 01

Telematik als blinder Fleck

- ☐ Fahrzeug-Telematik und IoT-Sensorik nicht als Angriffsfläche erkannt
- ☐ Track-&-Trace-Plattformen ohne Sicherheitskonzept betrieben
- ☐ Keine Angriffserkennung für vernetzte Flotten
- ☐ Telematik von Anfang an ins Sicherheitskonzept aufnehmen

QUICK WIN 01

Netzwerksegmentierung

- ☐ Betriebs-IT von Office- und Gäste-Netzen sofort trennen
- ☐ Günstige Maßnahme mit hoher Schutzwirkung
- ☐ Angriffsfläche wird erheblich und schnell reduziert
- ☐ Erster sichtbarer Fortschritt Richtung NIS2-Readiness

STOLPERFALLE 02

Partner-Kette unterschätzt

- ☐ Subunternehmer und Frachtführer ohne Sicherheitsanforderungen
- ☐ EDI-Schnittstellen zu Kunden und Zoll ungeprüft
- ☐ Ein Angriff über einen Partner trifft den gesamten Betrieb
- ☐ Keine Übersicht über kritische Partner und Zugänge

QUICK WIN 02

ISO 27001 nutzen

- ☐ Bestehendes ISMS ist direkt auf NIS2 anrechenbar
- ☐ Gap-Analyse zeigt konkrete Ergänzungsbedarfe
- ☐ Ein Rahmenwerk für NIS2 und Informationssicherheit
- ☐ Vorhandene Nachweise gezielt wiederverwenden

STOLPERFALLE 03

Ausfall nicht geprobt

- ☐ Kein getesteter Notfallplan für IT-Ausfall in der Disposition
- ☐ Ransomware legt Sendungsverfolgung und Abfertigung lahm
- ☐ Manuelle Rückfallprozesse seit Jahren nicht aktualisiert
- ☐ Ernstfall regelmäßig üben, bevor er eintritt

QUICK WIN 03

Meldeprozess als 1-Seiter

- ☐ Meldevorlage für die Behörde in rund zwei Stunden erstellbar
- ☐ Eskalationskette auf einer A4-Seite festhalten
- ☐ Im Ernstfall enorm stressreduzierend
- ☐ Von Unsicherheit zu handlungsfähiger Meldekette



Mit SECJUR zu 100 % NIS2-Compliance

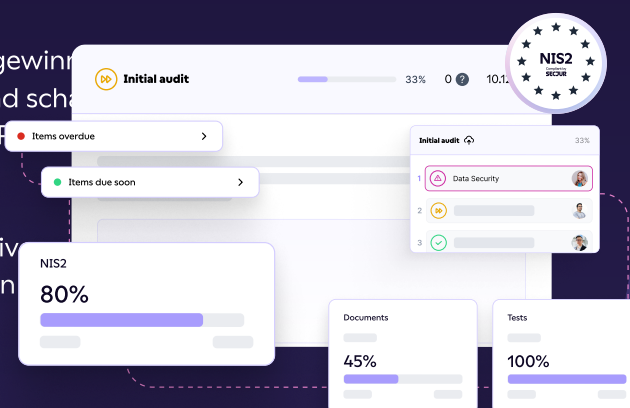
Mit der Durchsetzung der NIS2-Richtlinie in 2026 rücken zehntausende Unternehmen neu in den regulatorischen Fokus. Die Anforderungen an Informationssicherheit, Risikomanagement und Managementverantwortung steigen spürbar – ebenso wie die Erwartungen von Aufsichtsbehörden und Geschäftspartnern.

Mit dem Digital Compliance Office von SECJUR und unseren zertifizierten Expert:innen setzen Sie die Anforderungen der NIS2-Richtlinie strukturiert und effizient um. Bestehende Sicherheits- und Governance-Strukturen werden gezielt eingebunden und systematisch weiterentwickelt.

- ✓ Aufbau und Betrieb eines NIS2-konformen ISMS inkl. Risiko- und Incident-Management
- ✓ Klare Verantwortlichkeiten, Dokumentation und Nachweise für Behörden
- ✓ Profitieren Sie von der dedizierten Erfahrung unserer TÜV-geprüften Expert:innen

Reduzieren Sie manuellen Aufwand deutlich, gewinnen Transparenz über Ihren Compliance-Status und schaffen eine belastbare Grundlage für regulatorische Anforderungen und anspruchsvolle Kundenanforderungen.

Für unsere Bestandskunden bieten wir attraktive Konditionen, um frühzeitig Klarheit zu schaffen und NIS2-Readiness planbar umzusetzen.



→ [Jetzt informieren](#)

Mit SECJUR zu Informationssicherheitszertifizierungen:

Dank SECJUR konnten wir schnell ein hochwertiges ISMS aufbauen, wie uns auch in den Zertifizierungsaudits bestätigt wurde. Unser zugewiesener Berater hat uns stets kompetent unterstützt – als wäre er ein Teil der Firma. Freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!



Stefan Gregori
Chief Information
Security Officer



FÜHRENDE UNTERNEHMEN VERTRAUEN AUF SECJUR



www.secjur.com